VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)
Sparkasse Südliche Weinstraße

IBAN: DE15 548 500 100 010 059 277BIC: SOLADES1SUW

4. Ausgabe Oktober 2026



FILM- und BILDERABEND
in der Turnhalle
am 01. November 2026
ab 16.00 Uhr

Für alle Zeltlagerbegeisterten, Ehemaligen, Filmeliebhabern, Bilderguggern, etc. -
endlich ist es soweit!
Das Bildmaterial der diesjährigen Lager wurde gesichtet, für gut befunden und nun für euch alle vorbereitet, damit ihr das Erlebte nochmal ins Gedächtnis rufen könnt oder einfach nur mal schauen könnt, was in einem Lager so abgeht, und zusammen mit Freunden einen schönen Abend in der Turnhalle bei leckerem Essen und ausreichend Getränken verbringen könnt.

Die Berichte der beiden Lager findet ihr im Innenteil dieser Ausgabe.
Viel Spaß beim Durchlesen dieser und auch aller anderen Berichte.





alle Angaben ohne Gewähr

Wandern

Sommerwanderung am 16.08.2026

Die aktuelle Hitzeperiode war wohl mit ein Grund, dass sich bei der geplanten 16 km langen Sommerwanderung am 16.08.2026 nur 5 Mutige bei bis zu 35 Grad Celsius auf den Weg ins Wineckerthal in Frankreich machten.



Schwitzend ging es gleich zu Beginn erstmal etwas bergauf, bevor es nach ein paar ruhigeren Kilometern zur ersten Burg wieder etwas steiler wurde. Das Château "Nouveau Windstein" (Burgruine Neu-Windstein) hat noch schöne gotische Fenster mit Seitenbänken, die zum Verweilen einladen. Wir hatten aber noch einiges vor und mussten nach einer kurzen Besichtigung weiter zur unweit gelegenen Burg Mittel-Windstein, die neben einem Felsen nur noch vereinzelt als Burg erkennbar ist. Das Château "Vieux Windstein" (Burgruine Alt-Windstein) ist dagegen mit seinen vielen Höhlen und Kammern sowie seinem 41 Meter tiefen Brunnen wieder gut als Burg zu erkennen. Von hier aus mussten wir dann gut 200 Höhenmeter hinauf zu den Wassersteinen auf dem Grünthal-Kopf.



Hier machten wir unsere wohlverdiente Mittagsrast, bei der wir allerdings mehr Wasser als feste Nahrung zu uns nahmen. Frisch gestärkt marschierten wir von hier bis zur Ruine Wittschlössel, die aber leider - wohl wegen Windbruch - gesperrt war. Ohne diesen kleinen Abstecher ging unsere insgesamt 15 km lange Tour zum Château du Wineck, für die wir uns als Alternative zum Château du Schoeneck kurzfristig umentschieden hatten. Kurz vor unserem Auto wurden wir noch von einem "Schnapsbrunnen", wie sie normalerweise im Schwarzwald zu finden sind, positiv überrascht.



Hier glichen wir unseren Wasserhaushalt mit kühlen Getränken aus, bevor wir dann wieder nach Wernersberg zurück fuhren, wo wir bei Edi den Tag nach einer anstrengenden aber schönen Wanderung ausklingen ließen.

Nachtwanderung am 19.09.2026

Strahlend blauer Himmel und angenehme 24 Grad waren die perfekten Voraussetzungen für die Nachtwanderung des TSV Wernersberg am Samstag, den 19.09.2026. Mit dem Auto fuhren wir zum Wanderparkplatz bei Lauterschwan und machten uns auf den Weg, den Hirzeck zu erklimmen. Zuerst ging es aber an Weiden mit Kühen und Pferden vorbei nach Lauterschwan, bevor wir durch den Wald den etwa 350m hohen Anstieg zum Hirzeck bewältigen mussten.



Die Pfade waren nicht so steil und wir kamen schneller als geplant voran, so dass wir bereits vor 19 Uhr am Aussichtspunkt ankamen. Leider waren bereits einige Leute auf eine ähnliche Idee gekommen, so dass wir den Logenplatz am Steintisch leider nicht bekamen. Nichtsdestotrotz machten wir unser obligatorisches Gruppenfoto mit 13 TSVlern, suchten uns ein schönes

alle Angaben ohne Gewähr

Plätzchen, tranken und aßen etwas und warteten auf den Sonnenuntergang. Unglücklicherweise zogen am Horizont gerade beim Untergang einige Wolken vor die Sonne. Dafür war dann das Abendrot umso schöner. Die Handys wurden gezückt und der Moment digital festgehalten. Als es dann langsam dunkel wurde machten wir uns auf den Abstieg zum Hirzeckhaus. Trotz Taschenlampe verpassten wir eine Kehre und mussten nach einigen Metern wieder umkehren. 3 von uns, die bereits ohne Taschenlampe voraus gelaufen waren warteten auf uns am Hirzeckhaus.



Den weiteren Abstieg schafften wir dann aber problemlos, so dass wir auf dem Fahrradweg wieder nach 12 km zurück an unserem Auto waren. Erwähnenswert war eine Ringelnatter, die im Licht unserer Taschenlampe unseren Weg kreuzte.

Vorberichte nächste Wanderungen:

Herbstwanderung "wie früher" am 18.10.2026

Dieses Jahr wollen wandern „wie in alten Zeiten“ und so führt uns unsere 12 km lange Tour nach Leinsweiler zum Weingut Stübinger. Hier wollen wir gut essen und trinken. Außerdem dürfen Gitarren mitgebracht werden, es wird musikalisch. Den Rückweg übernimmt der Bus.
Abmarsch ist um 13:00 Uhr am Dorfplatz, Rückfahrt mit dem Bus gegen 19:30 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Handball

Spielergebnisse und Spieltermine der HSG Trifels findet ihr unter Handball.net

Turnen

Familiensportfest am 23. August 2026



Am 23. August war es wieder soweit: für unser Familiensportfest war alles bestens vorbereitet und schon am Morgen war richtig Trubel an der Turnhalle. Nach anfänglichen technischen Problemen, die laut Presse aber selbst bei einer Leichtathletik Europameisterschaft passieren können, lief dann alles wie am Schnürchen. 72 Kinder und Jugendliche zwischen 2 und 15 Jahren traten zum Wurf, Sprint und Weitsprung an. Die Zuschauer zeigten sich begeistert, mit welchem Eifer und trotzdem viel Spaß die jungen Sportler an den Start gingen. Danach hatten sich alle eine Mittagspause verdient.



Das umfangreiche Essensangebot wurde hervorragend angenommen und bis zum Ende des Tages war (hoffentlich) niemand mehr hungrig, aber fast alles weg. 22 Läuferinnen und 29 Läufer und viele Fans sorgten dann im Wald über der Turnhalle für beste Stimmung bei den 800m Läufen. Beim Eltern-Kind-Parcours kamen zu den Kleinsten nun auch die Erwachsenen dazu. 10 Paare meisterten die Herausforderungen an den Stationen. Auch die Kinder-Hüpfburg durfte natürlich nicht fehlen und war inzwischen in der Halle aufgebaut.

alle Angaben ohne Gewähr

Als nächstes wurden 10 Wanderer auf die 5km um den Rothenberg geschickt, um auf halbem Weg die 3 Läuferinnen und 9 Läufer des „Hermann Gläßgen Gedächtnislauf“ anfeuern zu können. Der Zieleinlauf der 5km und den beiden etwas später gestarteten 7,5km Walking Läufern wurde natürlich, genau wie die Urkundenverleihung der Kinder- und Jugendwettkämpfe, lautstark bejubelt. Den Abschluss bildete wieder das Steinstoßen, bei dem 6 Frauen und 5 Männer die Muskeln spielen ließen. In Summe: Ein ganz toller Tag voller Sport und Spaß, viel Miteinander, viele Helfer in allen Bereichen und 124! (ohne Doppelstarter) Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Altersgruppen.



Allen Beteiligten ein dickes **DANKE!**

Abteilung Turnen
Fred Götz

Weitere Bilder zum Familiensportfest findet ihr ab Seite 8 dieses Blattes!

Zeltlager

Zeltlagerbericht Wershofen 2026

22 tapfere Aufbauer und Aufbauerinnen machten sich am 26.06.2026 auf den Weg in die Eifel, um bei extremer Hitze das Lager für die kommenden 20 Tage aufzubauen. Dies war dieses Jahr wirklich eine Herausforderung: der Boden war durch die Trockenheit steinhart, der Platz bot wenig Schatten, die Sonne strahlte bei 36°C und mit 22 Leuten waren es dieses Jahr auch leider nicht ganz so viele die mit anpacken konnten. Trotzdem wurde wieder unglaubliche Arbeit geleistet und das gesamte Lager stand fertig und bezugsbereit da, als die Mädels am nächsten Tag eintrafen.
Ein besonders großer Dank geht deshalb an dieser Stellen an das gesamte Auf-und Abbauteam:
Sophie Bakulin, Malte Braun, Jochen Braun, Markus Braun, Klaus Burgard, Moritz Burgard, David Burkard, Sabine Burkard, Michael Denzer (sen.), Michael Denzer (jun.), Fred Götz, Marvin Götz, Anette Götz, Markus Klein, Kim Münster, Andreas Pfaff, Carsten Schilling, Florian Schramm, André Schuhmacher mit Lenny, Jens Stübinger, Christian Varga, Lea Wiedemann.

Der Aufbautag ging dann zwar ohne Lagerfeuer (es war auch abends einfach noch viel zu warm), dafür aber mit einem nachgeholten 10-jährigen Auf- und Abbaujubiläum von Markus Klein und einem kühlen Bier zu Ende.
Und so starteten die 32 Mädels gemeinsam mit 19 Betreuer und Betreuerinnen am 27.06.2026 in ein tolles Zeltlager in Wershofen.

Mädlelacher 2026

Am Samstag, den 27. Juni 2026 machten sich 32 Teilnehmerinnen mit dem Bus auf den Weg nach Wershofen. Nachdem die lange Fahrt zunächst hauptsächlich zum Ausschlafen genutzt wurde, wurde jegliche Müdigkeit durch Vorfreude auf die kommenden 10 Tage, abgelöst, sobald das Lager in Sicht war. Der wunderschöne Zeltplatz in Wershofen wurde von den Teilnehmerinnen voller Begeisterung gestürmt, kaum dass der Bus angehalten hatte. Wie jedes Jahr hatte das Aufbauteam wieder ganze Arbeit geleistet und neben Tageszelt, Bunker, Volleyballfeld und vielem mehr auch in diesem Jahr zur Walddusche wieder einen Jacuzzi mit dazu gebaut.



Dementsprechend war man nach der Ankunft im Lager direkt im üblichen „Zeltlagerfeeling“, das dieses Jahr endlich mal wieder durch eine große Teilnehmerinnenanzahl verstärkt wurde.
Nachdem in kürzester Zeit das Gepäck ausgeladen und die Zelte eingerichtet waren, ertönte auch schon die von vielen herbeigesehnte Glocke zum Mittagessen, womit das Lagerleben offiziell begann. Auch in diesem Jahr hatte sich das Küchenteam wieder einmal voll ins Zeug gelegt, sodass das täglich frisch und liebevoll gekochte Essen bei den genannten Highlights wieder einmal ganz vorne mit dabei war.
Nachdem sich alle ordentlich den Bauch vollgeschlagen hatten, folgte nach dem „Ende der Tafel“ wie üblich die Siesta. Diese konnte nach Lust und Laune beispielsweise dazu genutzt werden, gemeinsam Gesellschaftsspiele zu spielen, beim Bastelprogramm kreativ zu werden, zu lesen oder einfach um zur Ruhe zu kommen. Nachdem dann alle die Siesta mehr oder weniger erholt beendeten, folgte oft schon gleich ein Wettkampf. Zu Beginn des Lagers wurden 4 Gruppen gelost, die in den Wettkämpfen gegeneinander antraten. Wieder einmal reichte die Bandbreite an Wettkämpfen

alle Angaben ohne Gewähr

von Sport-, Denk, Kreativ- über Geschicklichkeitswettkämpfe bis hin zu einer Dorfrallye, welche sich in diesem Jahr als eine Art Tauschwettkampf gestaltete: Die einzelnen Gruppen machten sich auf den Weg ins Dorf, um in einer vorgegebenen Zeit ein Plakat gegen einen immer kleiner werdenden Gegenstand zu tauschen, wobei es Bonuspunkte für bestimmte Kategorien gab.



An heißen Tagen fand auch mal ein Wasserwettkampf statt und ein Highlight des Lagers war die, zur Wasserrutsche umfunktionierte, Airtrack. Nach dem Abendessen blieb immer noch etwas freie Zeit, die von den Äldschde und Betreuern für ein all-abendliches Volleyballmatch genutzt wurde. Anschließend kamen wir alle am Lagerfeuer zusammen, um den Tag mit Singen und Spielen gemütlich ausklingen zu lassen, bevor die meisten auch schon todmüde in ihre Zelte gingen. Der erholsame Schlaf endete leider jeden morgen bereits um 8 Uhr mit einem zwar kreativen, jedoch nicht gerade sanften Wecken.
Direkt nach dem Frühstück machten sich die meisten Zelte ans tatkräftige Aufräumen und Einstudieren kreativer Aufführungen, um die Zeltkontrolle von sich überzeugen zu können. Dies gelang den meisten Zelten auch sehr gut, so dass die Siegerehrung bis zur letzten Minute spannend blieb. Für die Äldschde reichte es wie gewöhnlich leider nur für den letzten Platz, sodass diesen wieder einmal die Ehre zuteil wurde, Klos putzen zu dürfen. Über das Lager verteilt wurden neben den Wettkämpfen und der Zeltkontrolle außerdem noch drei verschiedene Turniere ausgespielt: Tischtennis, Tischkicker und Mensch-ärgere-dich-nicht.



So kam durch die vielen verschiedenen, über den Tag verteilten, Programmpunkte nie Langeweile auf und auch die freie Zeit wurde stets kreativ genutzt zum Beispiel durch das Bastelprogramm, in dem man seine eigene Decke besticken konnte. Um dennoch, insbesondere für die Betreuer, etwas Abwechslung zu schaffen, gab es auch dieses Jahr wieder den Betreuertag, an welchem das Lager an die Äldschde übergeben wird, die an diesem Tag beispielsweise dafür zuständig sind zu kochen, Zeltkontrolle bei den Betreuern durchzuführen und Wettkämpfe zu planen. Auch wenn der Tag einigermaßen reibungslos verlief, wurde uns Äldschde mal wieder bewusst, wie viel Anstrengung die Organisation eines einzigen Zeltlagertags bedeutet, sodass wir doch alle erleichtert waren, am Abend das Lager zurück an unser Lagerleiterteam übergeben zu können. Eine weitere Besonderheit ist außerdem der Bunte Abend, um dessen Organisation sich ebenfalls die Äldschde kümmerten. Das Motto lautete dieses Jahr „Welt-Zelt-Meisterschaft“. Mannschaften aus Teilnehmerinnen und Betreuern vertraten verschiedene Länder, bastelten zunächst zu ihrem Land passende Deko und traten anschließend in verschiedenen Minispielen gegeneinander an. Vor allem beim großen Finale merkte man die gute Stimmung. Ein Highlight des Abends waren außerdem die Wraps, bei welchen sich das Küchenteam wieder einmal selbst übertraf.



Ehe man sich versah, endeten wieder einmal 10 wunderschöne Tage mit stets ausgelassener Stimmung in unserer einzigartigen Zeltlager-Gemeinschaft. Uns bleiben viele schöne Erinnerungen und die Vorfreude auf nächstes Jahr!

Die Älschde

Nach diesen heißen aber wunderschönen 10 Tagen übergaben die Mädels das Lager mit einem lauten Schlachtruf an die angereisten Jungs. Die 30 Jungs und ihr 23-köpfiges Betreuerteam nahmen es natürlich voller Vorfreude und mit einem ebenso lauten Schlachtruf gerne entgegen.

Zeltlagerbericht 2026
Wie jedes Jahr ging die Fahrt ins Zeltlager am Dorfplatz los. Nachdem der Bus bereit war und sich alle verabschiedet hatten, machten wir uns auf den Weg nach Wershofen. Während der Fahrt machten wir Halt an einem Spielplatz in Mörsdorf, an dem sich Groß und Klein austoben und sich bei einem Picknick stärken

alle Angaben ohne Gewähr

konnten. Endlich im Lager angekommen und nach dem Aussuchen der Zelte, gab es direkt die ersten zwei Wettkämpfe. Zum einen ein Spiel zum Kennenlernen und zum anderen unseren klassischen „Bilder-Wettkampf“.



Danach hatten alle Zeit sich auf dem Zeltplatz einzufinden und mit den Bratwürsten zum Abendessen kamen wir alle in den Genuss des Zeltlageressens. Nach dem Abendessen ließen wir den ersten Tag auch schon mit einem Volleyballmatch zwischen den Ältesten Teilnehmern und den Betreuern und anschließendem Lagerfeuer ausklingen. Nachdem wir die Nacht dank der Nachtwache gut überstanden hatten, wurden wir liebevoll geweckt und konnten nach dem leckeren Frühstück direkt gestärkt mit Fußball als ersten Sportwettkampf starten. Mittags sind wir nach dem Curry-Geschnetzelten in die Siesta übergegangen, bei der man sich nach dem anstrengenden Lagerleben entspannen kann. Dadurch konnten wir topfit in den nächsten Wettkampf starten, bei dem sämtliche sportliche Fähigkeiten gefragt waren. Daraufhin starteten wir in den nächsten traditionellen Lagerabend mit Rohkost und Brot zum Abendessen, Volleyball und typischem Lagerfeuer. Unser nächster Morgen startete mit einem von den Betreuern organisierten Frühsport, der uns direkt fürs Beachhandball vorbereitet hat.



Nach Bohnensuppe und Einback zum Mittagessen, sind wir in den Wettkampf „Klammeraffe“ übergegangen, bei dem das Ziel war, möglichst viele Wäscheklammern von der Kleidung eines Betreuers zu klauen. Als Abendessen gab es Pellkartoffeln mit weißem Käse und eine darauffolgende Aufführung von Romeo und Julia am Lagerfeuer, womit der Tag ein lustiges Ende hatte. Am nächsten Tag nach dem Frühstück wurde unsere Geschicklichkeit bei der „Bierdeckelstaffel“ herausgefordert. Mittags servierte die Küche den absoluten Klassiker Spaghetti mit Haschee und Tomatensoße. Nachmittags fand das Reaktionsspiel „Spoons“ statt, worauf die fürs Zeltlager legendäre Nachtwanderung ins Wirtshaus Pfahl in Wershofen folgte. Nach der anstrengenden Wanderung hatten wir den Schlaf dringend nötig und am nächsten Tag konnte es direkt weitergehen.



Die „Wasserbecherstaffel“ am nächsten Morgen verschaffte uns eine angenehme Abkühlung und machte uns hungrig auf Rührei mit Spinat und Kartoffeln. Da am Nachmittag das große Waldspiel anstand war die Siesta diesmal verkürzt und alle verausgabten sich mit viel Spaß im Wald, weshalb die Currywurst am Abend umso besser schmeckte. Das Lagerfeuer wurde durch „Anne’s Wettbüro“ besonders interessant und die Betreuer konnten ihre versteckten Talente zeigen. Am nächsten Morgen übernahmen die Ältesten die Kontrolle, durften den Rest der Teilnehmer wecken und wärmten die Gelenke mit etwas Frühsport auf. Anschließend jagten wir bei der „Reporterjagd“ durch Wershofen und mussten mit Hilfe der Einheimischen verschiedenste Aufgaben erfüllen. Das Mittagessen war ein wahres Festmahl, denn es gab Schnitzel mit Kartoffeln und Pilzrahmsoße. Spätestens nach dem Mittagessen fingen die Vorbereitungen für die „Showtime“ richtig an. Am Abend gingen einige Betreuer mit den Ältesten Teilnehmern auf ein Waldfest in einem Ort in der Nähe, wodurch sich die Jüngsten am Lagerfeuer austoben konnten. Der Sonntag begann gemütlich mit Kuchen und Kakao zum Frühstück, worauf der Lagergottesdienst folgte. Anschließend gab es für die Ältesten eine Erfrischung beim „Wasserbombenhagel“. Mittags verzauberte uns das Küchenteam mit Käsespätzle und xunder Soße. Aufgrund der Hitze ging es gleich mit dem nächsten Wasserspiel weiter, welches wie immer in einer Wasserschlacht endete, in die sogar eine selbstgebaute Wasserrutsche involviert war. Der nächste Tag begann mit richtig viel Action, denn es wurde das mehrfach geprobte Ultimate-Frisbee gespielt. Danach wurden die Frikadellen mit Erbsen/Karotten und

alle Angaben ohne Gewähr

Kartoffeln genossen. Der Nachmittag wurde mit der Vorbereitung auf die „Showtime“ verbracht, welche später am Abend aufgeführt wurde, wobei jeder sein schauspielerisches Können beweisen durfte. Der Rest des bunten Abends wurde nach leckeren Wraps mit Kartenspielen, Karaoke und vielen anderen tollen Aktivitäten zu Ende gebracht.



Auf Wunsch der Teilnehmer stand am nächsten Morgen eine Revanche des Waldspiels an. Wieder im Lager angekommen machten sich alle begeistert über die Schinkensahnesoße her. Da sich die Sonne das erste Mal etwas zurückzog und somit das geplante Wasserspiel ins Wasser fiel, duellierten wir uns bei einer „Schnick Schnack-Schnuck-Staffel“. Der letzte Tag startete mit einer intensiven Runde „Sommer Biathlon“. Im Anschluss freuten sich alle auf das berühmt berüchtigte Gulasch. Der letzte Wettkampf sollte eigentlich „Äpfelklauen“ sein, jedoch war aufgrund unglücklicher Umstände keine Wertung möglich. Somit kam der letzte Abend des Lagers auch schon seinem Ende näher. Nach der Preisverleihung am Lagerfeuer nahmen sich alle ein letztes Mal an der Hand und sangen die letzten zwei Lieder. Am nächsten Tag packten alle beim Abbau kräftig mit an, sodass wir rechtzeitig mit dem Bus in Wernersberg ankommen konnten.
Zum Schluss möchten wir uns bei allen Betreuern, Auf- und Abbauern und anderweitigen Helfern bedanken, die so ein überragendes Lager überhaupt erst ermöglichen. Außerdem möchten wir uns bei den zahlreichen Teilnehmern dafür bedanken, dass ihr immer alles gegeben habt, damit wir aus dem Lager das Beste für alle machen und gemeinsam zehn geile Tage verbringen konnten.

Bis nächstes Jahr,
Die Äldschde.

Dankeschön!
Ein herzliches Dankeschön sprechen wir allen Unterstützern aus, die zum Gelingen des jedes Jahr wieder tollen Zeltlagers beitragen!
Vielen Dank den Sponsoren: Otto Eichenlaub (der den LKW stellt), Trifels-Apotheke, Fa. Edwin Müller & Söhne!
Vielen Dank den beiden Betreuerteams!
Vielen Dank dem Auf- und Abbauteam!
Vielen Dank an alle die uns darüber hinaus mit Rat und Tat unterstützt haben!

Wie viel Spaß das Zeltlager wirklich macht, könnt ihr dann nächstes Jahr in Zaberfeld erfahren! Seid dabei und plant euch die Termine schon jetzt in eure Ferien ein! (Alter: 9-19 Jahre)

Buwelager 26.06.2027 – 05.07.2027

Mädlelager 05.07.2027 – 15.07.2027

Achtung Aufgepasst!
Um einen Eindruck von unseren diesjährigen Lagern zu bekommen, um in Erinnerungen zu schwelgen oder einfach um einen tollen Abend in geselliger Runde zu erleben, kommt zum Film- und Bilderabend am 01.11.2026 ab 16:00 Uhr in der Turnhalle!
Es werden Bilder und Filme der beiden Lager gezeigt, gesungen und für Essen und Getränke ist natürlich auch gesorgt.

Im Namen des gesamten Betreuerteams
Luisa Kurz

Aus dem Vereinsleben

Und hier noch ein wichtiger Aufruf, damit wir auch in diesem Jahresende wieder erfreut über die Turnhalle hinauf zu unserem Wachtfelsen blicken können:

Weihnachtsbaum
Für unseren diesjährigen Tannenbaum auf dem „Waxefelse“ sind wir noch auf der Suche nach einem passenden Baum.
Wir benötigen eine Tanne oder Fichte mit ca. 8-9 Metern Länge. Um das Fällen und Abholen kümmern sich die TNG und Jedermänner.
Rückmeldungen bitte baldmöglichst bei Marc Schumacher oder Fred Götz!!



alle Angaben ohne Gewähr

Glückwünsche

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, die seit der letzten Ausgabe ihren Geburtstag feiern durften, nachträgliche alles Liebe und Gute zu diesem Ehrentag. Wir hoffen, ihr hattet einen tollen Tag zusammen mit ganz vielen lieben Menschen, die euch hochleben ließen.
Des Weiteren wünschen wir allen Neuvermählten eine glückliche Zukunft und allen neuen Erdenbürgern, die wir in dieser Zeit willkommen heißen durften, ein frohes. friedliches und gesundes Leben.

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum	**06. Dezember 2026**
bei	Sabine Burkard
	Wernersberg, Zum Geierstein 5,
Mail	busawe@t-online.de
oder	den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die nächsten Termine in Kurzform:

01. November	Film- und Bilderabend
19. Dezember	Jahresabschlussfeier
09. Januar	Schlachtfest
06. Februar	Kinderfasching
07. März	Winterwanderung

SONSTIGES

Ein herzliches **Dankeschön** von Seiten des TSV Wernersberg an die

TRIFELS-APOTHEKE
in Annweiler

für die Unterstützung in Sachen Erste Hilfe bei kleineren Verletzungen im Sportbetrieb sprich das Bereitstellen des Inhalts für unsere Erste-Hilfe-Koffer und Verbandskästen.

Jahresabschlussfeier am 19.12.2026
Bitte beachtet, dass wir das letzte Blatt dieser Ausgabe wieder so eingefügt haben, dass ihr es abtrennen könnt, um euch zum Essen bei der Jahresabschlussfeier anzumelden.

Und hier weitere Bilder zum Familiensportfest 2026







alle Angaben ohne Gewähr

Impressionen













alle Angaben ohne Gewähr

Sieger





alle Angaben ohne Gewähr

Oktober 2026

Einladung zur Jahresabschlussfeier am Samstag, 19. Dezember 2026 um 17.00 Uhr

Liebes Mitglied,

auch in diesem Jahr laden wir Dich – gemeinsam mit Deiner Familie – ganz herzlich zu unserer Jahresabschlussfeier ein.

Dich erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Ehrungen unserer langjähriger Mitglieder, der Verleihung der Sportabzeichen sowie Vorführungen aus unserer Turnabteilung. Ab ca. 19:00 Uhr eröffnen wir das warme Buffet. Danach lassen wir den Abend bei gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Wenn Du am Buffet teilnehmen möchtest, gib Deine verbindliche Anmeldung bitte bis **Freitag, 04. Dezember 2026**, ab oder wirf sie ein bei:

- Büro Signal Iduna Heiko Brandenburger, Kirchstraße 2
- Rabea Hübsch, Am Bornbach 13
- Annika Mayer, Birkenstraße 5
- Isabel Denzer, Zum Geierstein 54

Fülle dazu einfach den untenstehenden Abschnitt aus und gib ihn mit dem passenden Betrag ab. Der Preis fürs Essen beträgt **18 € für Erwachsene** und **12 € für Kinder bis 14 Jahre**. Auch für den kleinen Hunger ist gesorgt.

Wir freuen uns jetzt schon sehr auf Dein Kommen und wünschen uns allen einen schönen Abend.

Dein TSV Wernersberg

Quittung: *Name:* _____

Ich melde ____ Erwachsene und _____ Kinder zum Essen an.

Gesamtbetrag: ____

Anschrift: TSV 1911 Wernersberg e. V.
Zum Geierstein 1
76857 Wernersberg

Bankkverbindung: IBAN DE15 5485 0010 0010 0592 77
BIC SOLADES1SUW

alle Angaben ohne Gewähr



alle Angaben ohne Gewähr